

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 42 (1985)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

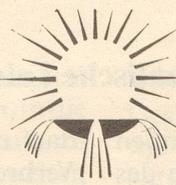
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS



NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE



ERNAHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

September 1985

42. Jahrgang

INHALT

1. Des Tales Frieden	129
2. Diastase – das enzymatische Leben im Getreidekorn	130
3. Impffrage	133
4. Reiseerfahrungen aus Mexiko	136
5. Störungen bei Kleinkindern	138
6. Zuckerkrankheit (Diabetes)	139
7. Mit 94 Jahren geistig und physisch gesund	140
8. Erfahrungen aus dem Leserkreis	141

DES TALES FRIEDEN

Früher führten viele kleine Wege
Durch die Wiesen und dem Wald entlang,
Keiner kam dem andern ins Gehege,
Mit ihm zog nur trauter Vogelsang.
Seit der Technik Räder nun mit Eile
Rollen übers Land mit Leichtigkeit,
Ist dahin Gemächlichkeit und Weile,
Schneller noch als schnell verlangt die Zeit.
Deshalb jene Weglein stumm verschwanden,
Wandern heisst heut über Asphalt gehn.

Nicht mehr ist Gemütlichkeit vorhanden,
Spitzensport gilt einzig noch als schön.
Drum geniesst alleine noch der Wandrer
Was der Arvenwald ihm güting gibt,
Würzgen Duft und Ruh, er ist ein ander,
Wenn er heimkehrt, weil er all dies liebt.
Aber, wer des Tales Frieden störet,
Sollte fern ihm bleiben unentwegt,
Weil sein Segen ja nur dem gehört,
Der dafür die volle Achtung hegt! -

S. V.

Umschlagbild: Wanderparadies Rosegtal

Originalaufnahme von Ruth Vogel